



Tour# SL-02

## 7-Tage INDIVIDUALREISE: SRI LANKA



### „UNESCO Kulturdenkmäler“

Ob die Tempel von Abu Simbel, die Ruinen des griechischen Olympia, die Altstadt von Bamberg, der Tower von London oder der kanadische Nationalpark Wood Buffalo - die menschlichen Kulturleistungen und die Naturphänomene sind einzigartig und schützenswert. Die UNESCO hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kultur- und Naturgüter der Menschheit, die einen "außergewöhnlich universellen Wert" besitzen, zu erhalten. 830 Stätten weltweit sind auf der UNESCO-Liste des Welterbes verzeichnet. Sri Lanka - Eines der kleinsten, aber auch vielfältigsten Länder der Welt, wurde mit 7 Stätten in die Liste der schützenswerten Kulturdenkmäler aufgenommen.

Üppige Tropenwälder, herrliche Berglandschaften, traumhafte Küsten, kostbare Kulturschätze, sowie der Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Einheimischen haben seit vielen Jahrhunderten Reisende aus allen Teilen der Erde nach SRI LANKA gelockt. Daran hat sich heute nichts geändert; Sri Lanka („die strahlende Schöne“), bietet auf nur gut 65000 Quadratkilometern Fläche eine berausende Fülle von Eindrücken, die die moderne Gegenwart mit der großen Tradition der Vergangenheit harmonisch vereinen.

Bereits Marco Polo, in der Überzeugung das Paradies gefunden zu haben, nannte die Insel: „Die Beste der Welt“.



**COLOMBO - ANURADHAPURA - SIGIRIYA - POLONNARUWA - DAMBULLA - KANDY - RATHNAPURA Edelsteinminen - SINHARAJA Regenwald - GALLE - COLOMBO**

### 1.Tag Colombo

Bei Ihrer Ankunft in Colombo werden Sie am Flughafen von Ihrem Privat-Chauffeur empfangen und in Ihr Hotel in Colombo gefahren. Nach einer Pause begeben Sie sich am Nachmittag frisch gestärkt zur Stadtbesichtigung von **COLOMBO**.

Sri Lankas Hauptstadt ist eine faszinierende Stadt, nicht nur wegen der Verschmelzung westlicher und östlicher Einflüsse, sondern auch wegen der Mischung von Vergangenheit und moderner Gegenwart. Colombo ist seit Jahrhunderten eine florierende Hafenstadt. Seefahrer aus vielen fernen Ländern landeten hier und trieben Handel mit Perlen, Edelsteinen sowie Pfauen und Elefanten. Auch Zimt und andere Gewürze Serendibs, wie diese Händler Sri Lanka damals bezeichneten, waren begehrte Handelsware.

Auch heute noch spielt der Seehandel eine bedeutende Rolle, aber auch das geschäftige Leben in der Stadt mit ihren Banken und Geschäftszentren verdeutlichen den Aufbruch Sri Lankas in unsere moderne Zeit. Die Spuren der ursprünglichen Siedler aus Holland, Portugal und England lassen sich auch heute noch überall im Stadtbild Colombos finden. Viele Kirchen und Monumente zeugen von der europäischen Besiedlung vor ca. 500 Jahren, auch in vielen Trachten und sogar in der heutigen Landessprache finden sich diese Einflüsse.

Die heute ca. 500.000 Einwohner leben in 15 Zonen. Die 3 wichtigsten sind: Pettah, The Fort und Cinnamons Garden. Pettah ist das moderne Geschäftszentrum, The Fort war eine militärische Anlage während der portugiesischen und holländischen Besetzungszeit und Cinnamon Gardens ist die gehobene Wohngegend mit weitläufigen Parks und Anlagen.

- Übernachtung und Abendessen im Hotel in Colombo



### 2.Tag Colombo - Anuradhapura - Habarana

**ANURADHAPURA** wurde im 4.Jh.v.Chr. gegründet und ist die älteste und bedeutendste Königsstadt Sri Lankas. Der Mahavansa-Chronik (erste buddhistische Chronik) folgend wurde Anuradhapura in dieser Zeit nach einem mustergültigen städtebaulichen Konzept angelegt. Man errichtete spezielle Stadtbezirke für Bewohner bestimmter Berufszweige und Klassen. Es gab Herbergen, Spitäler, getrennte Friedhöfe für die hohen und niederen Kastenangehörigen. Die Wasserversorgung wurde durch das Anlegen von Wassertanks gewährleistet. Anuradhapura war über 600 Jahre die Hauptstadt der Insel und das politische Zentrum. Nach der Zerstörung durch südindische Invasoren wurde Anuradhapura zu Beginn des 11.Jh. aufgegeben und dem Dschungel überlassen.



Durch Ausgrabungen Ende des 19. Jh., erlebte das kulturelle und politische Zentrum der singhalesischen Könige eine Auferstehung. Die Ruinen leben weiter als stumme Zeugen einer Hochkultur im Schatten von Bäumen, in der Stille des kühlen Steins und der schützenden Klarheit des Himmels. 1982 wurde Anuradhapura zum  UNESCO-Weltkulturerbe erhoben.

In Anuradhapura steht ein Ableger des Bo-Baumes, unter dem Buddha in Indien vor 2500 Jahren seine Erleuchtung fand. Bereits um 250 v. Chr. gepflanzt, wird der mächtige Baum „Sri Maha Bodhi“ heute von einem goldenen Zaun geschützt. Er gilt als eines der bedeutendsten Heiligtümer der Buddhisten und ist Ziel vieler Pilger.

- Nach der Besichtigung Weiterfahrt zum Hotel in **Habarana**.

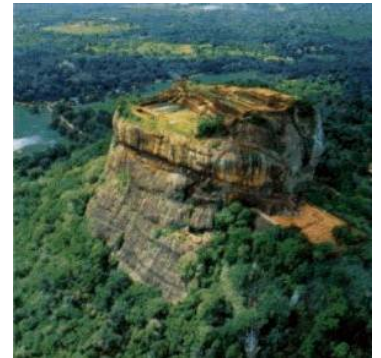
---

### 3.Tag Habarana - Sigiriya - Polonnaruwa - Habarana

---

Vormittags besichtigen Sie die „Himmelsfestung“ **SIGIRIYA**, die 1982 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Sigiriya erlebte nur einen kurzen Höhepunkt, als König Kassapa I. im 5. Jh. seinen Palast auf dem über 200m hohem, aus dem Dschungel aufragenden Hochplateau anlegte, der ihm 18 Jahre lang (477-495) als Fluchtburg diente.

Der Gipfel des Felsmassivs, hat eine Flächenausdehnung von über 12000qm. Eine Außenwand des Palastes wurde an das äußerste Ende des Abhangs gebaut. Der Lustgarten auf der Westseite des Felsens ist mit Seen, kleinen Inseln, Spazierwegen und Pavillons geschmückt. Der schweißtreibende Aufstieg über 1200 Stufen wird belohnt mit einem atemberaubenden Ausblick auf die weiten, grünen Ebenen mit leuchtenden Reisfeldern, Seen und Dschungeln.

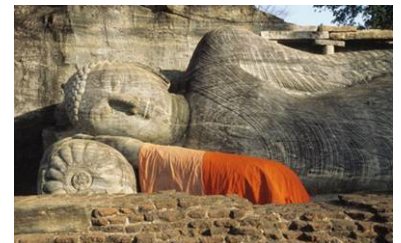


Auf halber Höhe des Aufstieges erreicht man über eine steile Treppe eine Galerie, von der eine Wendeltreppe zu den weltberühmten FRESKEN der „Wolkenmädchen“ führt. Inschriftenforscher geben an, dass von der ursprünglichen Existenz von über 500 solcher Portraits ausgegangen werden kann. Heute sind nur noch rund 22 erhalten.

Auf der Nordwestseite des Felsens, auf dem Pfad von der Galerie zum Gipfel, befindet sich die SPIEGELWAND, deren Putz zu Lebzeiten des Königs auf Hochglanz poliert wurde. Hier wurden vom 7. bis 11. Jhd. Inschriften hinterlassen, die die ältesten Zeugnisse singhalesischer Dichtkunst darstellen und für die Erforschung der Geschichte der singhalesischen Sprache große Bedeutung haben.

- Nach der Besichtigung Rückfahrt zur Hotelanlage in Habarana.

Nach einer Pause in Hotel fahren Sie nachmittags nach **POLONNARUWA**. Nach der Zerstörung von Anuradhapura, neuer Regierungssitz und gleichzeitig buddhistisches Zentrum der Insel, erlebte die Stadt ihr „goldenes Zeitalter“ im 12.Jh. Die sagenhafte Gartenstadt war großzügig gestaltet. Drei konzentrische Stadtmauern wurden errichtet, und zahlreiche Parks, Gärten, Paläste, Tempel und Schreine schmückten die Metropole. Ein gut ausgebautes Kanalnetz und der mit 23qkm größte von insgesamt 163 Stauseen, sicherten die Wasserversorgung der Stadt und der Bauern - ein 800 Jahre altes technisches Meisterwerk!



Nach Tamilen-Überfällen zog sich die Bevölkerung ins Bergland zurück. Die Stadt mit ihren monumentalen Ruinen wurde vom Dschungel verschlungen und erst im 19.Jh. wieder entdeckt. Seit 1982 ist der hervorragend gestaltete archäologische Park ein UNESCO-Weltkulturerbe. Die Überreste von großen Stupas und Tempeln mit zahlreichen Buddha-Figuren sowie von Garten, Park- und Palastanlagen und diversen Gebäuden einer ausgedehnten Stadt machen die Anlage zu einem Anziehungspunkt des Tourismus.

Außerhalb der Stadtmauer ist das *Gal-Vihara*-Heiligtum mit den vier berühmten Buddha-Statuen von besonderem Reiz. Die gut erhaltenen, bis zu 14 Meter großen, imposanten Steinstatuen in stehender, sitzender und liegender Position gehören zu den Höhepunkten buddhistischer Kunst.

- Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Hotel in Habarana.

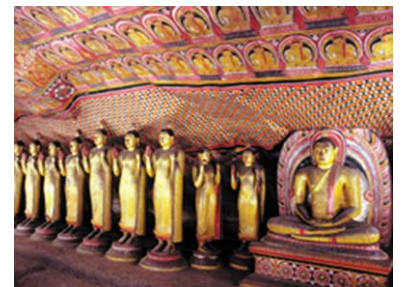
---

### 4.Tag Habarana - Dambulla - Kandy

---

Die erste Etappe des heutigen Tages führt Sie nach **DAMBULLA**, dem größten und am besten erhaltenen Höhlen-Tempelkomplex Sri Lankas, der 1991 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erhoben wurde.

In über 150m Höhe befinden sich fünf nebeneinander liegende Höhlen, die durch einen galerieartigen Vorbau miteinander verbunden sind. Von besonderer Bedeutung sind die eindrucksvollen buddhistischen Fresken, die eine Fläche von über 2000qm bedecken, sowie die 157 Statuen der Tempelanlage.



In der ersten Höhle ruht ein 14m langer, aus dem Fels geschlagener Buddha, kurz vor seinem Übergang ins Nirwana. Die zweite, prächtigste Höhle beinhaltet mehrere Dutzend Buddha-Statuen, einige Hindu-Gottheiten, zwei Könige und 1500 farbige Buddha-Abbildungen an Wänden und Decke. Die drei weiteren Höhlen sind mit Statuen aus Marmor, Sandel- und Ebenholz ausgestattet.

Anschließend führt Sie Ihre Reiseroute heute in das Hochland, nach **KANDY**. Nirgends in Sri Lanka ist der Charme des Landes so ausgeprägt wie in dieser entzückenden Bergfestung. In knapp 500m Meereshöhe gelegen, ist die Stadt geprägt von Bergen und Tälern, Flüssen, Seen und Wasserfällen.

Kandy war die 3. Königshauptstadt Sri Lankas, bis 1815 der letzte König von den Briten gestürzt wurde und die 2300-jährige Herrschaft der Singhalesen-Könige somit endete. In Kandy konnte sich – begünstigt durch die abgeschiedene Lage – die singhalesische Tradition dem europäischen Kolonialismus am längsten entziehen.

Die Stadt ist Symbol der Religiosität Sri Lankas und besitzt viele große Heiligtümer und Schreine, Tempel, Kirchen und Moscheen. Außerdem ist Kandy bis heute auch ein Zentrum des blühenden Kunsthandwerks, wie auch Musik, Tanz und Volkskunst geblieben, die in der Zeit der Könige zur Blüte kamen. Das bedeutendste Bauwerk der Stadt ist der prächtige „Zahntempel“ (Dalada Maligawa). Hier wird ein Zahn Buddhas aufbewahrt, die wichtigste Reliquie des Buddhismus in Sri Lanka. Besucher können den täglich stattfindenden buddhistischen Ritualen beiwohnen, die von Trommlern und Flötenspielern umrahmt werden. Die UNESCO erklärte den Tempelbezirk 1988 zum Weltkulturerbe.

Zu Ehren der Zahnreliquie findet jährlich Ende Juli - Anfang August die „*Esala Perahera*“, das größte und farbenprächtigste Fest Sri Lankas und zugleich eine der größten buddhistischen Prozessionen der Welt statt. Etwa 100 aufwändig geschmückte Elefanten tragen dabei den heiligen Zahn (eine Kopie) während eines über Jahrhunderte unverändert gebliebenen Rituals 10 Tage und 10 Nächte lang durch Kandy. Tänzer, Akrobaten, Musiker und geistliche Würdenträger aus dem ganzen Land treffen sich hier, um der Zeremonie beizuwohnen. Ein touristisches Highlight!

- Übernachtung und Abendessen im Hotel in Kandy



## 5.Tag Kandy – Rathnapura - Sinharaja Forest

Heute fahren Sie in die Edelsteinregion um die Stadt **RATHNAPURA**. Die Provinzhauptstadt liegt inmitten von Kautschukplantagen, Teehügeln und einer wundervollen tropischen Berglandschaft.

EDELSTEINE sind Sri Lankas dritt wichtigstes Exportgut. Geschürft wird nach Rubinen, Saphiren, Topasen, Amethysten, Granaten, Mondsteinen u.a. Vermutlich schon seit Jahrtausenden wird in der Umgebung Rathnapuras nach Edelsteinen gegraben. In vielen Minen kann man den Arbeitern bei der Arbeit zusehen, wie sie in bis zu 20m tiefen Schächten mit primitivsten Mitteln Kies und Schlamm abbauen, der in Eimern ans Tageslicht gefördert und später von Fachleuten nach Rohsteinen durchsucht wird. Es gibt in Rathnapura zwei private Edelstein-Museen, wo man sich einen Überblick über die geschürften Steine verschaffen kann und Arbeitern beim Schleifen der Steine zusehen kann.



Naturliebhaber und Vogelfreunde kommen auf ihre Kosten beim Ausflug zum tropischen Tiefland-Regenwald **SINHARAJA FOREST**. In aller Welt sind die Regenwälder aufgrund von Abholzung drastisch geschrumpft, so auch in Sri Lanka. Der Sinharaja Wald („Wald des Löwenkönigs“) im Südwesten Sri Lankas ist der letzte lebensfähige tropische Primär-Regenwald des Landes. Er wurde bereits 1875 von den Briten zum Naturschutzgebiet erklärt, 1978 als Weltbiosphären-Reservat ausgewiesen und zählt seit 1988 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Weltweit ist dieser Regenwald für seine enorme Artenvielfalt, sowie die recht hohe Zahl *endemischer* Spezies (*Arten, die ausschließlich dort in freier Natur vorkommen*) bekannt. Das bergige Schutzgebiet ist 6092 ha

groß und liegt in Höhenlagen zwischen 300 und 1170m. Es wurde im Laufe der Geschichte weder gerodet noch kultiviert und konnte daher seine hohe Mannigfaltigkeit an Tier- und Pflanzenarten erhalten.

- Übernachtung und Abendessen im Hotel Rathnaloke Tour Inn.

## 6.Tag Rathnapura - Galle

Ihre Reiseroute in den Süden der Insel führt Sie heute in die Hafenstadt **GALLE**, deren Altstadt und Festung besonders gut erhalten sind. Sie wurden 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Die Hafenstadt Galle ist als Handelsplatz für Gold, Edelsteine und Gewürze seit über 1000 Jahren Anziehungspunkt für Menschen aus aller Welt. Araber, Perser, Chinesen und Europäer prägten das Bild der Stadt mit, das eine einzigartige Mischung aus asiatischer Gegenwart und kolonialer Vergangenheit darstellt.

Die erste Festung Galles wurde im 16.Jh. von den Portugiesen erbaut. Auf ihren Grundmauern errichteten die Holländer Mitte des 17.Jh. die heutige Festungsmauer. Sie umgibt den Altstadt kern und gilt als das am besten erhaltene Beispiel einer europäischen Hafenfestung in Süd- und Südostasien. Innerhalb der Festungsmauern sind Bauwerke verschiedenster Epochen und Kulturen vereinigt:



Hier mischt sich europäische Architektur mit arabischen und südasiatischen Stilelementen. Europäisch anmutende Häuser und Kirchen aus der niederländischen Kolonialzeit treffen auf buddhistische Tempel und islamische Moscheen. Besondere Sehenswürdigkeiten sind die architektonisch ungewöhnliche Meera-Moschee aus dem Jahre 1909, der 1940 erbaute schneeweiße Leuchtturm an der Südspitze der Festung oder das berühmte, während der Kolonialzeit entstandene New Oriental Hotel.

- Übernachtung und Abendessen im Kolonial-Hotel in Galle.

7.Tag Galle – Colombo

*oder Bade- bzw. Ayurveda-Verlängerung*

Nach dem Frühstück Rückfahrt zum Flughafen nach **COLOMBO**.

Oder wahlweise zu einem Strand-Hotel zur Badeverlängerung oder Ayurvedakur.

*Programmänderungen vorbehalten!*

**Tour# SL-02**

Stadt/Ort	Hotel/Resort	Nächte	Kategorie
COLOMBO	Ramada Hotel Colombo	01	4* Hotel
HABARANA	Cinnamon Lodge	02	5* Resort
KANDY	Chaaya Citadel Hotel *	01	4* Hotel
RATHNAPURA	Rathnaloka Tour Inn	01	3* Hotel
GALLE	Lady Hill	01	3* Kolonialhotel

Rundreise pro Pers. im DZ	2 - 3 Pers.	4 - 6 Pers.	7 - 9 Pers.	Einzelzimmer Zuschlag	Begleitender deutschspr. Reiseleiter bei Gruppen unter 4 Pers.
<b>01.05. – 10.07. / 07.09.-31.10.2011</b>	<b>702 €</b>	689 €	627 €	231 €	409 €
<b>11.07. - 31.08.2011</b>	<b>729 €</b>	716 €	653 €	244 €	409 €
<b>01.11. - 15.12. / 16.01. - 31.04.2012</b>	<b>831 €</b>	812 €	738 €	309 €	498 €
<b>16.12. – 15.01.2012</b>	<b>997 €</b>	969 €	914 €	355 €	498 €

\* Zuschlag im August/Sept. während der „Perehera Saison“ in Kandy bitte anfragen

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen: (ab / bis Colombo)

- Assistenz bei Ankunft und Abflug
- 6 Übernachtungen mit Halbpension in den angegebenen Hotels, oder gleichwertig
- Rundreise im klimatisierten Fahrzeug, mit privatem, englischsprachigem Chauffeur-Guide  
bei Gruppen ab 4 Personen: inkl. begleitender, deutschsprachiger Reiseleiter ab/bis Colombo
- Besichtigungen und Ausflüge laut Reiseplan, inklusive Eintrittsgelder
- Kulturelle Veranstaltung in Kandy
- obligatorischer Zuschlag für Weihnachts- und Sylvester-Dinner
- Informationsmaterial zur Reise
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Flüge nach / von Sri Lanka (*tagesaktuelle Preis auf Anfrage*)
- Reiserücktrittskosten-, Reisekranken- und Gepäckversicherung
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, Taxis usw.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Separate Kamera- und Videogebühren während der Besichtigungen

**EINREISEFORMALITÄTEN:** Deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige benötigen bislang für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen kein Visum. Es genügt ein Reisepass, der noch mindestens bis 6 Monate nach Ausreise gültig sein muss. (Änderungen vorbehalten, da seit 2011 eine Visabeantragung vor Antritt der Reise in Planung ist!)

**IMPFUNGEN:** Für Sri Lanka sind keine Impfungen vorgeschrieben.